



Pressegespräch

Linz, 19. 2. 2010

Angehörige herzlich willkommen

1. angehörigengfreundliche Intensivstation in Österreich

Der Besuch von Angehörigen kann dazu beitragen, den Krankenhausaufenthalt zu erleichtern und die Genesung günstig zu beeinflussen. Dies gilt ganz besonders für Intensivpatienten. Wissenschaftliche Studien weisen nach, dass Angehörige Sicherheit vermitteln, Identität geben und den PatientInnen einen Teil ihrer Angst nehmen. PatientInnen nehmen Angehörige als Teil Ihrer Person wahr.

Das Krankenhaus der Elisabethinen Linz hat daher umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um seinen PatientInnen den Kontakt zu ihren Angehörigen unbürokratisch und flexibel zu gestalten.

Dafür wird am 24. Februar von der renommierten Berliner „Stiftung Pflege“ erstmals in Österreich das Zertifikat „Angehörigengfreundliche Intensivstation“ verliehen.

Termin: Mittwoch, 24. Februar 2010

**Ort: Krankenhaus der Elisabethinen,
Fadingerstraße 1, 4010 Linz
Konferenzzimmer, E- Bau, 2. Stock**

Zeit: 9.00 Uhr

**Ihre Gesprächspartner werden sein:
Dir. Dr. Franz Harnoncourt, GF/ Ärztliche Direktion
Dir. Hannelore Dirschl Mayer-Steiner, MMAS, MBA / Pflegedirektion
Sr. M. Barbara Lehner, Generalvikarin
S. Juchems, Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Witten-Herdecke**